HERZLICH WILLKOMMEN ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR FACHBERATUNGEN GESAMTSTRATEGIE STARKE SPRACHE, ALLE KITAS

09.11.2026
BEGINN: 14.00 UHR

HESSEN

ABLAUF DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

I. Begrüßung und Einordnung
II. Informationen zur Gesamtstrategie „Starke Sprache, alle Kitas“
III. Vorstellung des Kompetenzzentrums Kinder.Sprachen.Zukunft
IV. Zeit für Fragen und Antworten

ORGANISATORISCHES

- Bitte nennen Sie Name und Organisation/Funktion bei Ihrem ZOOM-Namen.
- Nutzen Sie zur Beteiligung gerne den Meeting-Chat.
- Der Link zur PowerPoint-Präsentation wird im Nachgang über den FAQ zur Gesamtstrategie zur Verfügung gestellt.
- Weitere Veranstaltungsformate zur Gesamtstrategie sind in Planung.

I. BEGRÜßUNG UND EINORDNUNG

HEIKE HOFMANN-SALZER, REFERATSLEITUNG FRÜHKINDLICHE BILDUNG

HESSEN

BILDUNGSÖKOSYSTEM FRÜHE BILDUNG IN HESSEN

Ziele des Landes Hessen:

- Stärkung der frühen Bildung / Sicherung der Zukunftsfähigkeit
  - Identifizieren der Herausforderungen und umfängliche Unterstützung des Gesamtsystems
  - Weg von Projektförderung hin zur Schaffung nachhaltiger Strukturen, die ineinandergreifen

- Alles basiert auf der Grundlage einer ressourcenorientierten, innovativen Bildungsphilosophie

- Keine solitären Maßnahmen - alle Maßnahmen greifen ineinander

- Spagat zwischen fachlichen und fachpolitischem Anspruch und den konkreten finanziellen und strukturellen Gegebenheiten

GESAMTÖKOSYSTEM FRÜHE BILDUNG IN HESSEN

Umgesetzt in den Maßnahmenpakten Bildung, Betreuung, Bauen der Landesregierung und den weiteren Kita-Paketen

- Innovatives und inklusives Bildungskonzept / klares Bekenntnis zum Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) / Sicherung und Ausbau
- Betonung der Wichtigkeit der Demokratiebildung und Werteerziehung - Fokus auch auf soziale Benachteiligung und Chancengerechtigkeit
- Klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und Ausbau der landesweiten Fachstellen Kinderrechte, Gesundheitsförderung, Vielfalt, Ernährung, Soziale Teilhabe, Kindertagespflege und Sprache
- Fokus auf der sprachlichen Bildung und Förderung (basale und Zukunftskompetenzen), Stärkung der Kita-Teams und Gesundheitsförderung

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM RUND UM DEN BEP

Fortbildungs- und Beratungsangebot des Landes zum Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP)

- 13 mehrtägige BEP-Fortbildungsmodule zu speziellen Themen für Fach- und Lehrkräfte, Teams und Kindertagespflegepersonen mit
- fast 150 BEP-Multis, die sich stetig weiterbilden

Mehrtägige Grundlagen- und Vertiefungskurse für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen, u. a.

- „Krisenzeiten meistern“ für Kita-Fachberatung
- „Gewaltschutzkonzepte“ für mit Gewaltschutz Betraute
- „multiprofessionelle Teams“ für Kita-Fachberatung und –Leitung

Angebote werden erweitert für Leitungen und weitere Fachberatungen

Hinweis: bep-connect : https://www.bep-connect.de/

SCHRITTE HIN ZU EINER NEUEN SPRACHFÖRDERSTRATEGIE DES LANDES HESSEN

- **2019 - 2023 Studie: Landkarte Sprache**

Von 2019-2023 hat die Pädagogische Hochschule Heidelberg in Kooperation mit der Katholischen Stiftungshochschule München im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales das Vorhaben „Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung – Vielfalt sichtbar machen“ in einer zweiteiligen Studie umgesetzt.

- **2024 - Zukunftsforum Sprache: Wie sieht ein zukunftsfähiges Konzept aus?/Akteurinnen und Akteure vernetzen**

17. und 18. Juni 2024 das vom HMSI erstmalig durchgeführte digitale Zukunftsforum Sprachbildung und -förderung in der frühkindlichen Bildung in Hessen- breite Beteiligung. Ziel Zusammenführung der Programme: Sprachförderung aus einem Guss.

- **2023: Bund beendet das Programm Sprach-Kitas-** Hessen sichert den Übergang, nutzt die Erkenntnisse mit dem Ziel, auch dieses Programm in eine Gesamtförderstrategie des Landes einzubetten

- **Dezember 2024: Kabinettbeschluss Bildung-Betreuung-Bauen**

Landesregierung sichert und stärkt den BEP explizit und will innovative Bildungskonzepte sowie die Kinderrechte und die Sprachliche Bildung und Förderung institutionalisiert sichern

- **2026: Aufbau eines Kompetenzzentrums Kinder.Sprachen.Zukunft**

I. INFORMATIONEN ZUR GESAMTSTRATEGIE „STARKE SPRACHE, ALLE KITAS“

HESSEN

Leitgedanken der Gesamtförderstrategie

Sprachliche Bildung und Förderung ist Teil des gesamten pädagogischen Alltags

Ganzheitlich & alltagsintegriert

Sprache entwickelt sich in feinfühligen Dialogen – beim Spielen, Pflegen, Essen, Vorlesen und gemeinsamen Entdecken.

Inklusiv & teilhabeorientiert

Alle Kinder erhalten sprachliche Anregung und bedarfsgerechte Unterstützung. Unterschiedliche Entwicklungswege werden berücksichtigt.

Mehrsprachigkeitssensibel

Familiensprachen werden wertgeschätzt. Zugleich wird der Erwerb der deutschen Sprache und der Bildungssprache gezielt unterstützt.

Familienorientiert

Familien sind von Beginn an Partner: durch Beratung, Entwicklungsgespräche und gemeinsam abgestimmte Förderziele.

Ein durchgängiger Bildungs- und Förderweg

Miteinander verbundene Schritte begleiten Kinder von den ersten Dialogen bis zum Übergang in die Grundschule.

1	2	3	4	5
Von Anfang an	**Entwicklung begleiten**	**Förderbedarf verstehen**	**Gezielt fördern**	**Übergang sichern**
Familie, Tagespflege, Kita	Beobachten und dokumentieren	Stärken und Bedarfe einordnen	Alltag und Angebote verbinden	Kita und Schule kooperieren

Ziel: Mehr Handlungssicherheit für Fachkräfte, passgenaue Förderung für alle Kinder und nachhaltige Qualitätsentwicklung in Kitas und Kindertagespflege.

GESAMTFÖRDERSTRATEGIE DES LANDES

Ziel: systematische und kontinuierliche sprachliche Bildung und Förderung in allen Kitas und der Kindertagespflege in Hessen. Dort, wo besondere Bedarfe bestehen, soll gezielt unterstützt werden.

Systemwechsel hin zu Aufbau von Strukturen und Netzwerken, statt kurzfristiger Einzelprogramme (Landesprogramm Sprach-Kitas, Landesprogramm Sprachförderung im Kindergartenalter).

Zielgruppen sind Träger, Fachberatungen, Leitungen, Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Eltern.

Empfehlungen, Materialien und Unterstützung des Landes sollen auf
- **der Grundlage des BEP**
- **der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse**
- **und der Praxiserfahrungen in Hessen**
- **unter Achtung der Trägerhoheit** etabliert werden.

Integration des Themenbereichs Sprache und Entwicklung in die Landesförderung, aktueller Planungsstand:

- Einführung einer Pauschale Sprache und Entwicklung für alle Einrichtung, auch mit Blick auf SCQEG, Einführung (verpflichtender) Sprach- und Entwicklungsstanderhebungen
- zusätzliche Mittel für Einrichtungen mit besonderen Bedarfen
- Stärkung der Fachberatung (SCQEG), Fachberatungsförderung BEP/Sprache/Entwicklung, Lebenslage, Multiprofession
- Gesetzliche Verankerung des Kompetenzzentrums Kinder.Sprachen.Zukunft

Begleitende (kostenfreie) Unterstützungsangebote des Landes

- Kostenfreie Fortbildungen für Kita-Teams, Leitungen und Fachberatungen
- Beratung, Materialien und Qualifizierung durch die landesweiten Fachstellen in Hessen
- Kompetenzzentrum Kinder.Sprachen.Zukunft: Digitale Beratung und Materialien werden kombiniert mit Begleitung durch Sprach-Coaches zur Unterstützung der Zielgruppen vor Ort

FACHBERATUNGEN IM BLICK – geplant –

Mit Novellierung des HKJGB: Erweiterung der Fachberatungsförderung um die Themenfelder: BEP/Sprache/Entwicklung mit begleitenden kostenfreien Fortbildungsangebote zusätzliche Förderung für Fachberatung in besonderen Lebenslagen und multiprofessionelle Teams.

◎

Orientierung geben

Fachberatungen unterstützen bei der Einordnung von Sprach- und Entwicklungsständen sowie Förderprozessen.

✦

Teams begleiten

Sie stärken pädagogische Qualität, alltagsintegrierte Sprachbildung und die Zusammenarbeit in Einrichtungen.

↗

Vernetzung fördern

Sie verbinden Träger, Leitungen, Teams und Unterstützungs-angebote – auf Grundlage des BEP.

→ Unterstützung für Fachberatungen durch vorhandene BEP-Strukturen und durch die Angebote des Kompetenzzentrums Kinder.Sprachen.Zukunft.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR GESAMTSTRATEGIE „STARKE SPRACHE, ALLE KITAS“

❖Schreiben der Ministerin an alle Träger der Sprach-Kitas (Juni 2026)

❖FAQ, die regelmäßig aktualisiert werden mit Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ)

❖ Schreiben der Ministerin für Eltern von Kindern in der Kindertagesbetreuung in Hessen (September 2026)

❖Digitale Info-Veranstaltungen für Leitungen und Fachberatungen, Termine und weitere Infos unter: BEP-Connect

❖weitere Informationsformate in Planung.

III. VORSTELLUNG DES KOMPETENZZENTRUMS KINDER.SPRACHEN.ZUKUNFT

HESSEN

Kinder. Sprachen. Zukunft.

Kompetenzzentrum für sprachliche Bildung und Förderung
in der frühen Kindheit in Hessen

Das Kompetenzzentrum Kinder.Sprachen.Zukunft.

Timm Albers

Qualität in Kitas
Onlineakademie GmbH

UNIVERSITÄT PADERBORN

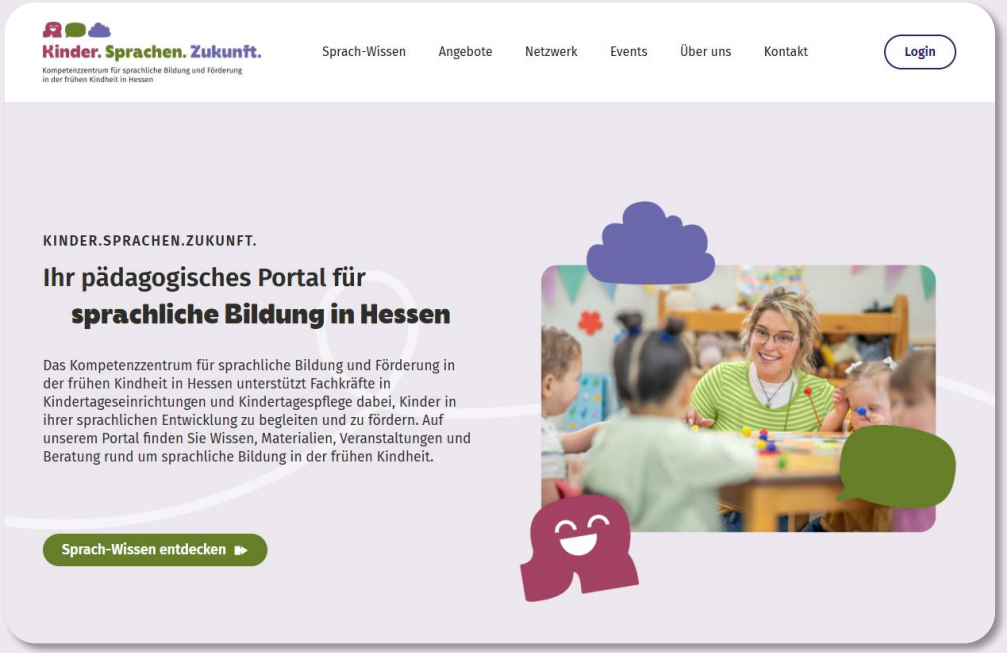
10. November 2026

Intention

Worte wachsen im Dialog – und mit ihnen die Welt des Kindes

- Wir verstehen Sprache als Brücke zu Teilhabe, persönlicher Entfaltung und Bildung. Deshalb ist es wichtig, jedes Kind in seiner Individualität wahrzunehmen und Voraussetzungen zu schaffen, **die eigene Stimme zu finden und zu entfalten**.
- Wir unterstützen umfassend Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, Fachberatungen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Träger **sowie Familien** in ganz Hessen, um Kinder gemeinsam in ihrer sprachlichen Entwicklung zu stärken.
- Wir erarbeiten ein praxisorientiertes und wissenschaftlich fundiertes Gesamtkonzept für die sprachliche Bildung und Förderung – orientiert am **Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen** (BEP) und aufbauend auf den bestehenden guten Strukturen, Erfahrungen und Qualifikationen im Land.
- Wir **vernetzen Bestehendes mit Neuem** und laden dazu ein, in verschiedenen Räumen vielfältige und alltagsnahe Impulse für die frühe Kindheit zu den Bereichen Sprachentwicklung, Mehrsprachigkeit, Medienbildung und Inklusion zu entdecken.

Webseite des Kompetenzzentrums



Herzstück des Kompetenzzentrums ist das pädagogische Portal, welches

- Angebote bündelt: Alltagstipps, Anregungen und Materialien für die sprachfördernde Begleitung von Kindern in Einrichtungen und im Familienalltag
- Wissenschaft mit Praxis verbindet: aktuelle Forschungserkenntnisse, verständlich aufbereitet für Fachkräfte und interessierte Familien
- Raum schafft für Vernetzung: Austausch zwischen Trägern, Fachkräften, Kindertagespflegepersonen, Fachstellen und Familien auf Landes- und Bundesebene



Kinder.

Im Zentrum steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen.



Sprachen.

Wir unterstützen Kinder, ihre eigene Stimme zu finden und zu entfalten.



Zukunft.

Sprache ist die Basis für Teilhabe und eröffnet Wege zu selbstbestimmter Lebensgestaltung.

Angebote

Über die Webseite

… verbinden wir niedrigschwellig und kostenfrei wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Erfahrung durch:

- Praxis-Wissen & Ressourcen
- Fach-Wissen & Vertiefung
- Sprach-Coaches
- Austausch & Vernetzung

Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept ist in fünf Ebenen gedacht, die aufeinander aufbauen und sich gegenseitig ergänzen. Die Ebenen orientieren sich dabei nicht an festen Rollen oder Qualifikationen, sondern an unterschiedlichen Perspektiven, Aufgaben und Bedarfen rund um sprachliche Bildung.

- Sprache im Alltag begleiten
- Sprachbildung in der Praxis gestalten
- Teams stärken & Qualität sichern
- Prozesse begleiten & Qualität entwickeln
- Perspektiven verbinden & System stärken

Schwerpunkt-Themen



Reflexionsbogen zur aktuellen Beobachtungspraxis

Dieser Bogen gibt einen Überblick über die Beobachtungspraxis, identifiziert Stärken und nennt sinnvolle nächste Schritte. 1 Stift symbolisiert die Grundlagen der Beobachtung; die höheren Stufen beschreiben konkrete Entwicklungsmöglichkeiten.

Systematik & Regelmäßigkeit

Wie strukturiert wird die sprachliche Entwicklung erfasst?

Ich beobachte regelmäßig die Sprachentwicklung der Kinder.	Ich beobachte und dokumentiere regelmäßig die Sprachentwicklung der Kinder.	Die Beobachtung erfolgt strukturiert unter Verwendung validierter Erhebungsverfahren.
Jedes Kind der Einrichtung wird im Blick behalten.	Ich führe für jedes Kind mindestens einmal jährlich eine gezielte Beobachtung durch.	Die Beobachtungszyklen sind fest im Teamplan verankert und werden lückenlos eingehalten.

Umgang mit Beobachtungen

Was geschieht mit den gewonnenen Informationen?

Beobachtungsergebnisse werden schriftlich festgehalten.	Ich werte die Beobachtungen aus und reflektiere die Ergebnisse für mich.	Ich nutze die Erkenntnisse zur bewussten Planung und Umsetzung gezielter pädagogischer Angebote.
Ich ziehe erste Schlussfolgerungen für sprachförderliche Angebote aus meinen Alltags-Beobachtungen.	Aus Beobachtungen werden konkrete Ziele für die sprachliche Bildung und Förderung des Kindes formuliert.	Es erfolgt ein Kreislauf aus Beobachtung, Planung, Umsetzung und erneuter Überprüfung der Interventionen sowie der Sprachentwicklung des Kindes.

Mehrsprachigkeit

Wie ressourcenorientiert ist unser Blick auf Familiensprachen?



- Gezielte Schwerpunktsetzung einzelner Themen innerhalb des Gesamtkonzepts
- Ganzheitliche Verankerung der Themen über alle Ebenen des didaktischen Konzepts hinweg
- Ausrichtung an aktuellen Bedarfen sowie neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Über uns

Mit dem Aufbau des hessischen Kompetenzzentrums für sprachliche Bildung und Förderung in der frühen Kindheit sind die Universität Paderborn und die Qualität in Kitas Onlineakademie GmbH betraut. Hier trifft wissenschaftliche Expertise auf moderne digitale Qualifizierungskompetenz.

Auf Seiten der Universität Paderborn hat Prof. Dr. Timm Albers die Leitung es Projekts inne. Er ist seit 2014 dort Professor für Inklusive Pädagogik.

Für die Qualität in Kitas Onlineakademie GmbH sind Marion Lepold und Theresa Lill verantwortlich für die Umsetzung. Sie sind Gründerinnen der Onlineakademie.

Unterstützt werden die Partner des Konsortiums durch einen Praxis- und Wissenschafts-Beirat.

Wissenschaftlich fundiert und digital qualifiziert

Projektphasen

- Phase 1: Initiierungsphase von Februar bis April 2026
- Phase 2: Aufbauphase von Mai bis Dezember 2026
- Phase 3: Umsetzungsphase von Januar bis Juni 2027
- Phase 4: Ausbau- und Optimierungsphase von Juli bis Dezember 2027
- Phase 5: Qualitätssicherungsphase von Januar bis Juni 2028
- Phase 6: Verstetigungs- und Transferphase von Juli bis Dezember 2028

Kinder. Sprachen. Zukunft.

Kompetenzzentrum für sprachliche Bildung und Förderung
in der frühen Kindheit in Hessen

Gefördert durch

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Wir sind für Sie da

T +49 611 94918252 – Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

M kontakt@kompetenzzentrum-sprache-hessen.de

W www.kompetenzzentrum-sprache-hessen.de

in Umsetzung mit

Qualität in Kitas
Onlineakademie GmbH

UNIVERSITÄT
PADERBORN

VI. AUSBLICK UND ABSCHLUSS

HESSEN